

## Bhutan und das Bruttonationalglück – ein Land geht neue Wege

### Bildungsurlaub



Sie besuchen die einmaligen kulturellen Schätze des Landes. Bhutan ist berühmt für seine Dzongs, die Klosterburgen, die halb als Kloster, halb als Sitz der Verwaltung dienen. Die berühmtesten Dzongs liegen auf Ihrem Weg: der Paro Dzong als Eingangstor zu Bhutan, Punakha Dzong als Krönungsstätte der Könige und Trongsa, der vielleicht schönste und spektakulärste Dzong des Landes. Und natürlich darf eine Wanderung zum Kloster Taktsang (Bild rechts) nicht fehlen. Taktsang, das „Tiger’s Nest“, ist in einer 700m senkrecht abfallenden Felswand erbaut und gilt als der heiligste Ort Bhutans und als eines der schönsten Himalaya Klöster überhaupt.

Kann man Glück exportieren? Schaut man nach Bhutan, scheint die Antwort ein eindeutiges Ja zu sein. Das „Glück“ ist Bhutans Exportschlager – und die bhutanische Philosophie des Bruttonationalglücks beeindruckt selbst die führenden Länder Europas und die UNO.

Dabei muss „Glück“ explizit in einem buddhistisch geprägten Kontext betrachtet werden: Glück als Zustand innerer Ausgeglichenheit, im Gegensatz zu einem Streben nach reinem Wohlstand, mehr Produktivität und mehr Wachstum.

Das Bruttonationalglück basiert auf vier Säulen: gerechte wirtschaftliche Entwicklung, gute Regierungsführung, Bewahrung traditioneller und kultureller Werte und der Schutz der Umwelt. Dies sind konkrete Ziele, die wissenschaftlich überprüft werden. Doch wie misst man die Zufriedenheit eines Volkes, was bedeutet Glück überhaupt, und wie spiegelt sich diese Philosophie im Leben der Menschen, in deren Wünschen und Hoffnungen und Zukunftswünschen wider?

Gregor Verhufen, einer der führenden Bhutan Kenner Deutschlands, nimmt Sie mit ins Land des Donnerdrachen, wo Sie mit Mönchen, Professoren, Umweltschützern, Politikern und Studenten zusammentreffen und diskutieren. Sie entdecken, wie der buddhistische Gedanke des Glücks das Leben der Menschen und deren Alltag prägt. Sie diskutieren mit Studenten über das Glück und erleben, wie in den Schulen der Gedanke von Umweltschutz und Nachhaltigkeit vermittelt wird.

<b>Seminar Nr.:</b>	848218
<b>Termin:</b>	18.08. – 01.09.2018
<b>Ort:</b>	Bhutan
<b>Preis:</b>	5.990 € (EZ-Zuschlag: 470 €)
inkl. Flug, Übernachtung im DZ in landestypischen Hotels der Mittelklasse, , VP in Bhutan; Frühstück in Delhi	
<b>Dozent:</b>	Gregor Verhufen
Gregor Verhufen ist Buddhist, studierter Tibetologe, Kunstgeschichtler und Religionswissenschaftler. Er war in Tibet u.a. mit der Erschließung und Auswertung tibetischer historischer Texte tätig. Er ist im Vorstand der Deutschen Bhutan Himalaya Gesellschaft und arbeitet seit 1996 sehr eng mit der bhutanischen Nationalbibliothek in Thimphu zusammen.	
<b>Veranstalter:</b>	Neue Wege
<b>TeilnehmerInnenzahl:</b>	6-16
<b>Leistungen:</b> Linienflüge in der Economy Class Frankfurt – Delhi – Frankfurt und Delhi – Paro – Delhi, erforderliche Transfers, Übernachtungen im DZ in landestypischen Hotels der Mittelklasse, in Bhutan Vollpension; in Delhi Frühstück, Programm lt. Seminaranschreibung – Änderungen vorbehalten, 5-Tage-Seminar in Bhutan mit führenden Experten zum Bruttonationalglück, durchgehend qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung, Eintrittsgelder, erforderliche Permits, Visum für Bhutan, Informationsmaterial	
<b>Nicht eingeschlossene Leistungen:</b> Kosten für Indienvisum (50,- € plus Gebühren), Mittag- und Abendessen in Indien, Getränke, Ausgaben persönlicher Art, Trinkgelder	
<b>Wahlleistungen:</b> Rail&Fly-Ticket: 50,- €, EZ-Aufpreis: 470 €	
<b>Warum ist die Reise so teuer?</b> Bhutan begrenzt die Zahl der Touristen und lässt nur Touristen mit Reiseveranstaltern einreisen. Bhutan erhebt für jeden Touristen einen Tagestarif von USD 200 bzw. 250. Darin enthalten sind z.B. alle notwendigen Genehmigungen und Lizenzgebühren. In Bhutan selbst fallen keine zusätzlichen Kosten, mit Ausnahme der persönlichen Ausgaben, Trinkgelder etc. an. Mit der Begrenzung der Touristenzahlen möchte Bhutan die Einmaligkeit des Landes erhalten.	

## Ablauf

1.-2. Tag: Abflug Frankfurt, Ankunft Delhi am nächsten Morgen, Stadtrundfahrt, Ü in Delhi

3. Tag: Flug über den Himalaya nach Paro/Bhutan, bhutanischer Empfang, Ü in Paro

4.-8. Tag: Seminar zum Thema Bruttonationalglück in Thimphu: Sie treffen mit bhutanischen Wissenschaftlern, Menschen des öffentlichen Lebens, Mönchen (Lamas), Philosophen und Studenten zusammen. Ziel ist es, zu erfahren, wie genau das Bruttonationalglück in die Gesellschaft, Politik und Wirtschaft des Landes Bhutan integriert ist. Programm u.a.:

- Die Besonderheiten des Bruttonationalglücks: sozial gerechte Gesellschafts- und Wirtschaftsentwicklung, die Bewahrung und Förderung kultureller Werte, Schutz der Umwelt.
- Die Grundzüge des Glücks unter dem Aspekt von GNH aus buddhistischer Sicht.
- Die Wirkung des GNH auf die Bildungspolitik
- Verankerung des GNH in der Verfassung von Bhutan – Die Aufgaben der GNH-Kommission zur Sicherstellung von GNH in der Gesellschaft: u.a. Fünf-Jahres-Plan, Guidelines, Evaluierung.
- Evaluierung der landesweiten Umfrage des Glücks und der neun Glücks-Indices.
- Natur- Umwelt- und Artenschutz in Bhutan unter dem Aspekt von GNH: Nachhaltigkeit, Erhalt der Artenvielfalt, positive CO2 Bilanz, verfassungsverankerter Waldbestand von 60% zu allen Zeiten, Abfallmanagement.
- Die Rolle und Bedeutung von NGO's (auch deutschen NGO's) in Bhutan unter dem Aspekt von GNH, die Bedeutung der Europäischen Bhutan-gesellschaft in Bhutan.
- GNH in Deutschland: Die Arbeit der Enquete Kommission Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität des deutschen Bundestages, Glücksatlas und Studien zum Glücklich sein.



9.-13. Tag: Sie bereisen Teile von Bhutan und lernen die faszinierende Bergwelt dieses Himalaya-Landes kennen:

- Vom Dochu La Pass ins Tal der Kraniche  
Vom Pass aus können Sie auf wunderschöner Strecke hinauf zur auf 3.500m gelegenen Lungchuzekha Gompa steigen. Es öffnet sich ein weiter Blick auf die Himalayakette. Nach dem Abstieg erreichen Sie in ca. vierstündiger Stunden Fahrt das Hochtal von Phobjikha. Hier ist die Winterheimat der verehrten Schwarzhalskraniche.
- Trongsa - Bindeglied zwischen Ost und West  
Die Straße (ca. 5 Stunden Fahrt) von Gangtey nach Trongsa auf dem Bhutan Highway windet

sich durch Wälder und enge Schluchten. Vom Pele La Pass (3.300m) blicken Sie bei klaren Sichtverhältnissen bis zum Jhomolhari, dem heiligen Berg Bhutans. Sie besuchen den mächtigen Trongsa Dzong, eine langgezogene Festung hoch über einem Canyon auf 2250m. Mit etwas Glück wohnen Sie einer Puja der Mönchsgemeinde.

- Punakha - Krönungsstätte der Könige  
Von Trongsa geht die über den Bhutan Highway (ca. 5 Stunden) wieder Richtung Westen. In Punakha angekommen besichtigen Sie den Punakha Dzongs. Die Burg ist von besonderer Bedeutung: alle Könige der derzeitigen Wangchuck-Dynastie wurden hier gekrönt.
- Trashigang – Samdruk Jongkhar  
Eine schöne Wanderung geht zum Chimi Lhakhang Tempel, welcher dem "Heiligen Verrückten" Lama Drukpa Kunley gewidmet ist. Rückfahrt nach Paro (ca. 5 Stunden).
- Spektakuläre Aussichten auf das Tiger's Nest  
Es erwartet Sie eines der schönsten Klöster des Himalayas. Ein steiler Aufstieg von einer Stunde führt Sie hinauf bis auf 2800 m zu einer Aussichtsterrasse mit Panoramablick auf Bhutans berühmtestes Kloster, Taktsang Gompa ("Tiger's Nest"). Das Kloster selbst erreichen Sie durch einen weiteren Aufstieg von ebenfalls einer Stunde. Der Nachmittag steht im Zeichen der bedeutendsten Kulturschätze des Paro-Tals. Mächtig über dem Tal wacht der Paro Dzong, Schauplatz des bekannten Films „Little Buddha“.

14.-15. Tag: Rückflug nach Delhi, dort besuchen Sie je nach verfügbarer Zeit die Basare von Dilli Haat. Übernachtung in Delhi. Am 15. Tag Rückflug von Delhi und Ankunft in Deutschland am gleichen Tag.

**Unterkünfte:** Sie übernachten in landestypischen Hotels der Mittelklasse in Doppelzimmern (EZ-Zuschlag: 470 €). Sie übernachten in Thimphu (4 Nächte), Paro (3 Nächte), Delhi (2 Nächte), Dochu La Ressort, Gangtey, Trongasa, Punakha (jeweils eine Nacht).

## Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die "Mitteilung für den Arbeitgeber" ein. Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub, wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.

**Bitte fordern Sie die ausführlichen Detailinformationen zu diesem Seminar an.**